



Regionaljournal Steiermark



22-Jähriger Alkolenker zweimal von der Polizei angehalten

Judenburg/Zeltweg. Einem Pkw-Lenker wurde Freitagabend der Führerschein wegen Alkoholisierung abgenommen. Wenige Stunden später wurde er wieder mit seinem Pkw angehalten, weil er mit weit überhöhter Geschwindigkeit fuhr.

Gegen 22:40 Uhr führte eine Polizeistreife im Ortsgebiet von Judenburg Verkehrskontrollen durch. Dabei hielten sie einen Pkw, gelenkt von einem 22-Jährigen aus dem Bezirk Murtal, an. Bei der Atemalkoholuntersuchung mittels Alkomat stellten die Beamten am Lenker eine erhebliche Alkoholisierung fest. Der Führerschein wurde ihm abgenommen und die Weiterfahrt untersagt. Der Fahrzeugschlüssel wurde dem nüchternen Beifahrer übergeben.

Gegen 01:25 Uhr fiel derselben Streife in Zeltweg (L518) genau dieser Pkw wieder auf, als er mit überhöhter Geschwindigkeit fuhr. Bei der Nachfahrt mit dem Streifenwagen stellten die Beamten eine erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitung in der dortigen Baustelle fest. Statt der erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h zeigte der Tacho des Streifenfahrzeuges 110 km/h an. Bei der folgenden Anhaltung stellten die Beamten fest, dass der Pkw wieder vom 22-Jährigen gelenkt wurde. Diesmal zeigte der Alkomatentest sogar eine noch höhere Alkoholisierung als wenige Stunden zuvor an. Der 22-Jährige wird nun wegen mehrfacher Verwaltungsübertretungen der BH Murtal angezeigt.

